

Artikel vom 08.10.2019

► Download

Donau-Anzeiger vom 08. Oktober 2019

# Mehr Sicherheit für die Schwächsten

## Mehr Sicherheit für die Schwächsten

Abbiegeassistenten für Fahrzeuge des Bauhoßs – Minister Scheuer übergab Bescheid

Daggendorf, 1941 Fußgänger und Radfahrer werden täglich im Straßenverkehr von abbiegenden Lastwagen gefährdet. Dabei kommt es oft zu schweren Unfällen. Die Stadt Daggendorf geht nun mit gutem Beispiel voran und startet die Fährten der Bauhoßs mit Abbiegeassistenten aus, damit die Fahrer des gefährlichen „Jahns Winkels“ besser im Blick haben.

### Vorreiter in Niederbayern

Die Ausstattung der Fährten mit der kostenintensiven Technik geschieht im Rahmen der von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) im letzten gestellten „Aktions Abbiegeassistenten“. Daggendorf ist damit eine von acht Kommunen landesweit und die erste niederbayrische Stadt, die sich von „offizieller Sicherheitspartner des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur“ nennen darf. Scheuer überreichte die entsprechende Urkunde am gestrigen Sonntag (Kommunalsekretär Dr. Christian Mauer). Der neue Lastwagen, der Bauhoßs wurde bereits mit dem Abbiegeassistenten ausgestattet, ein weiterer dieser sogenannten Fährten wird Anfang kommenden Jahres erwartet. Zehn weitere städtische Fährten sollen dazu 2020 mit dem Abbiegeassistenten ausgerüstet werden.

### Kampf dem toten Winkel

Abbiegeassistenten können die Zahl tödlicher Unfälle deutlich reduzieren. Es handelt sich dabei um eine bewährte Lösung, die Leben retten kann, indem der Fahrer über ein akustisches oder visuelles Signal auf Personen oder kleine Fahrzeuge, die sich im sogenannten toten Winkel befinden, aufmerksam gemacht wird.

Bundesminister Andreas Scheuer hat ebenfalls im vergangenen Jahr die „Aktions Abbiegeassistenten“ initiiert. Ziel der Aktion ist die freiwillige Selbstverpflichtung von Unternehmen, Kommunen und Organisationen, ihre Fährten noch vor dem verbindlichen Einbürgerungs-



Städtische Gewerke gab es am Montag bei der Übergabe des Bescheides durch Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer an OB Christian Mauer. Mit dabei waren auch Kreisleiter Franz Vinklerberger (L), Beamtinleiter Christoph Mauer (L) und Ulrich Heigl (R) vom städtischen Bauhof.

hat auf EU-Ebene an sich selbst ermöglicht mit sogenannten Abbiegeassistenten, sogenannten behinderungswesen. Zusätzliche angeschlossen mit Abbiegeassistenten ausgestattet, um so die Straßen insbesondere für Radfahrer und Fußgänger sicherer zu machen.

Der Stadt Daggendorf möchte sich als offizieller Sicherheitspartner des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) dieser Verantwortung ebenfalls stellen und hat dabei bereits den ersten Schritt gemacht, indem das neue Fahrzeug des städtischen Bauhofes/Verkehrs mit einem Abbiegeassistenten ausgerüstet wurde. Bundesminister Andreas Scheuer sagte sich auch, anhand über das Engagement weitere vier Stadt Daggendorf zur Sicherung der Sicherheit im Straßenverkehr. Neben der bestehenden Verkehrsministeriums-



Andreas Scheuer (r) und Christian Mauer beim Eintrag ins Goldene Buch.

Mauer übergab Scheuer in das Goldene Buch der Stadt ein, bevor das neue Fahrzeug des städtischen Bau-

hofes/Verkehrs, welches mit Abbiegeassistentensystem ausgerüstet ist, genehmigt wurde.